

Hannovers Comeback-Boxer

HALBSCHWERGEWICHTLER RAMIL SCHÄFER von der Box-Sport-Akademie ist für die Elite-EM nominiert

HANNOVER. Dieses Luftloch, das er geschlagen hat, veränderte sein Leben. Boxer Ramil Schäfer nennt es selbst einen Schicksalsschlag. Vor drei Jahren war es passiert, der Wunstorfer hatte im Viertelfinale der U19-Meisterschaft ins Leere geschlagen. Seinen Kontrahenten verfehlt und sich dabei die Schulter ausgekugelt.

Es folgte eine anderthalbjährige Pause für den Mann von der Box-Sport-Akademie Hannover, das Karriereende drohte. Schäfer bewies jedoch Nehmerqualitäten, er kam zurück. Und steigt im September für Deutschland bei der EM der Elite in den Ring – das ist ein Riesenerfolg. „Alle hatten mich vergessen, ich war nicht mehr auf dem Radar. Jetzt bin ich wieder guter Dinge“, sagt der 20-Jährige. Und Akhmed Dzhaifarov, Coach am Box-Olympiastützpunkt Hannover und Landestrainer für den Nachwuchs, bekräftigt: „Ramil ist ein außergewöhnlicher Boxer. Ich traue ihm alles zu.“

Schäfer spürte den Schmerz damals schnell, mit dem vielen Adrenalin war es aber zu ertragen. Der Gelenkknochen war wieder zurückgesprungen – aber Bänder gerissen und Knorpel beschädigt. Der damalige Gymnasiast der KGS Hemmingen überstand den Kampf und gewann ihn sogar. „Dann ging nichts mehr“, erinnert sich der 1,91

Meter große und 82 Kilogramm schwere Athlet.

Nach der Operation „haben die Ärzte geraten, es mir zweimal zu überlegen, ob ich wieder boxen will. Es hieß, ich könnte vielleicht keine Leistung mehr bringen“, erzählt der freundliche und zugewandte Abiturient. „Es war eine sehr schwere Zeit. Aber ich habe beschlossen, ich will mein Talent nicht wegschmeißen. Ich hab mich da durchgeboxt“, sagt Schäfer, dessen älterer Bruder Roman ebenfalls ein guter Faustkämpfer war. Und dessen jüngerer Ramin (10 Jahre) dabei ist, ein guter zu werden.

Ramil Schäfer verbrachte viel Zeit mit einem Sportpsychologen, fand Rat und Hilfe. Es las und liest Motivationsbücher. Zudem schaute er sich Kämpfe von Kontrahenten an, „die erfolgreich wurden – die ich aber früher besiegt hatte“. Das gab einen weiteren Ansporn. „Und irgendwas hat mich gezogen, damit ich nicht aufhöre“, so beschreibt er die freundliche und zugewandte Athlet, der gern Hip-Hop hört und spazieren geht.

Er fand sich im Ring schnell wieder zurecht, als die Schulter wieder mitspielte. Bei seinem Comeback gewann er und holte im vergangenen Jahr Bronze bei der U23-Meisterschaft. Dann ging es Schlag auf Schlag. Schä-



Setzt sich grosse Ziele: Boxer Ramil Schäfer will 2028 bei Olympia in Los Angeles dabei sein.

Foto: Debbie Jayne Kinsey

fer gewann ein Turnier in Finnland und einen Kampf in Polen. Und schulterte später das Abitur

- wegen des zweifachen Trainings in Hannover hatte er das Höltz-Gymnasium in Wunstorf

verlassen. „Stressige Zeit“, so Schäfer. Der neue Bundestrainer Humberto Horta Dominguez

aus Kuba am Olympiastützpunkt in Heidelberg nominierte den Rechtsausleger für die EM in

Sofia (15. bis 26. September). „Ramil hat ein gutes Auge, ist klug und hat das Distanzgefühl. Er hat sich das verdient, das ist eine Auszeichnung“, sagt Dzhaifarov.

Schäfer will in Sofia nicht nur dabei sein, er will eine Medaille. Das gilt auch für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles. „Ich setze mir große Ziele.“ Deutschlands Schwergewichts-Weltmeister Agit Kabayel ist ein Vorbild.

„Meine Geschichte zeigt, dass sich alle Widerstände überwinden und alle Steine aus dem Weg räumen lassen“, sagt Ramil Schäfer, der viel in den sozialen Medien postet, mit seinen Erfolgen Mut machen möchte.

Nächste Etappe des Mannes, der davon träumt, Profi-Weltmeister zu werden, ist der Olympiastützpunkt Heidelberg. Ein Studium ist denkbar oder die Bundeswehr-Sportförderkompanie. Eins ist klar: Ein Haudrauf-Boxer ist er nicht. „Ich steige in den Ring, um zu treffen. Und um nicht getroffen zu werden.“ Dass er im Zweifel mit schmerzhaften Rückschlägen fertigzuwerden weiß, hat Ramil Schäfer bewiesen.

Ein Sonnenschein für United

Rollstuhlbasketball-Nationalspieler Catharina Weiß kommt aus Gran Canaria nach Hannover

HANNOVER. Sie haben sich mehr Licht geholt in die Mannschaft, so sieht das Trainer Martin Kluck. Rollstuhlbasketball-Nationalspielerin Catharina Weiß verstärkt das Team des Bundesligisten Hannover United. „Catha ist einfach ein Sonnenschein. Sie tut mit ihrer Art jeder Truppe gut. Wir freuen uns riesig“, sagt Kluck. Die 26-Jährige hat schon etliche Titel gesammelt, sie wechselt vom Top-Team aus Gran Canaria, die spanische Liga ist sehr stark. „Sie ist unsere absolute Wunschspielerin“, betont der Coach. „Die sehr wertschätzende Art bei Hannover United hat mir sehr gefallen, das war entscheidend für den Wechsel“, sagt Weiß.

Die Flügelspielerinnen war gefragt, hatte mehrere Angebote aus der Bundesliga. Weiß ist eine 1,0-Punkte-Spielerin, die Klassifizierung im Rollstuhlbasketball reicht von 1,0 mit starkem Handicap bis zu 4,5 für Akteure, die kaum beeinträchtigt und denen normale Rumpfbewegungen in alle Richtungen möglich sind. Die fünf Spieler auf dem Feld dürfen zusammen nicht mehr

als 14,5 Punkte haben. „Catharinas 1,0 Punkte geben uns viele Möglichkeiten für die Aufstellung“, sagt Kluck. Mit Nationalspieler Tobias Hell hatte ein sogenannter Low-Pointer United verlassen.

Mit Alex Budde wechselte ein weiterer Bronzemedailengewinner der Paralympics von Paris, ihn zog es zu Meister und Topfavorit Thuringia Bulls. Zudem verabschiedete sich der Japaner Yoshinobu Takamatsu nach nur einer Saison. Die Füchse sind in einem Umbruch. Da kommt mit Weiß eine Frau, die zuverlässig liefert. „Sie verteidigt unheimlich stark und wird in der Offensive Räume schaffen. Das wird uns sehr helfen“, sagt Kluck.

Rollstuhlbasketball ist ein sehr intensiver, physischer Sport. Das liebt die gebürtige Esslingerin daran. Da quietschen die Reifen, die Spieler prallen aufeinander, blockieren sich und sperren ihren Mitstreitern den Weg frei. Und nicht selten kommt es zu Stürzen. Damit kann Weiß umgehen: „Es wird nie langweilig, immer passiert etwas. Das

macht diesen Sport aus.“ Weiß erkrankte im Alter von zwei Monaten an Krebs, der das Rückenmark angriff. Seitdem ist sie querschnittsgelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Über Monoskifahren und das Schwimmen (mit vier deutschen Rekorden). „Man kann sagen, dass ich generell sportbegeistert bin“, sagt die lebensfrohe Weiß.

Mit 14 Jahren entschied sich die angehende Wirtschaftsrechtlerin (sie steht kurz vor dem Bachelor-Abschluss) für Rollstuhlbasketball. „Ich versuche, meine Mitspieler in eine bessere Position zu bringen und mir offensiv Möglichkeiten zu erarbeiten“, sagt die Vegetarierin, die gern liest, Sudoku löst und etwas mit der Familie unternimmt. „Schnell zusammenfinden und als Team wachsen“ sieht Weiß als die ersten Ziele mit United. „Und der Spaß ist wichtig. Nur mit Druck zu spielen, macht niemanden gut.“ Mit 17 gelang Weiß der Sprung ins Nationalteam, sie holte EM-Silber und -Bronze, war zudem WM-Dritte 2018 in Hamburg. Dazu kommen zwei Paralympics-Teilnah-



Hat schon viel gewonnen: Catharina Weiß von Hannover United spielt auch erfolgreich 3x3-Basketball.

Foto: imago

men sowie zwei deutsche Meisterschaften mit dem RSV Lahn-Dill (zuletzt 2024) und der Triumph beim Champions Cup, dem höchsten europäischen Wettbewerb. „Catharinas Erfahrung ist sehr wichtig“, so Kluck.

Weiß spielt auch gern die 3x3-Variante. „Das ist noch schneller und intensiver. Es ist ein eigener Sport“, sagt Weiß. Bei den FISU

World Games, der Olympiade der Studierenden, gewann sie 2025 Gold. Bei allen Erfolgen ist für Catharina Weiß der inklusive Charakter ihres Sports entscheidend: „Alle können mitspielen – egal, wie ihre Beeinträchtigung ist, wo sie herkommen oder ob sie Frau oder Mann sind. Willkommener als beim Rollstuhlbasketball kannst du dich kaum fühlen.“



SOMMERSUPPEN

Tomaten-Basilikum,
Karotten-Ingwer, Minestrone,
Zucchini (mit Hackfleischbällchen)



% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 20.07. – 25.07.2026

Kotelett frisch mit Filet 100g 0.79 ohne Filet 100g 0.69
Nackensteaks vom Strohschwein 100g 0.99
Italy Pfanne Schweinegeschnetzeltes 100g 0.99
Cordon bleu vom Schweinerücken 100g 1.29
Hähnchensteaks verschieden mariniert 100g 1.49
Wild-Bratwurst vom Wildschwein, 5 x 60g (kg 23,30) Pkg. 6.99

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de



TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

- Briefmarken und Münzen
- Kunst und Antiquitäten
- Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
- Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de



Die aktuelle Wochenendzeitung **hallo**



STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover





JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten
– mit Herkunftsnachweis.

EIGENE SCHLACHTUNG
Für beste Qualität,
Frische und Transparenz.

Seit Generationen
HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.

FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!



FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung

WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN UND SIND AM 04.08.2026 WIEDER FÜR SIE DA!

Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224



- AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
- EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
- Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
- FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.

Di.-Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr

Toba hat noch Dampf

Hannovers Turn-Star ist für die Finals qualifiziert. Der 35-Jährige mag noch nicht aufhören.

HANNOVER. Auf dem Podest im Sportleistungszentrum Hannover sank Andreas Toba ein wenig ein. Mit Kreide war eine Eins auf den weichen Turn-Klotz geschrieben, auf dem er stand. Bei der improvisierten Siegerehrung überstrahlte der 35-jährige Turn-Gigant des TK Hannover dennoch alle. Er entschied die Mehrkampf-Landesmeisterschaft klar für sich und qualifizierte sich für die großen Finals 2026 in Hannover.

„Es ist etwas Besonderes für mich, das wird mein erster großer Wettkampf in Hannover sein“, sagte Toba. Die deutsche Meisterschaft im Gerätturnen steht in der ZAG Arena an allen vier Tagen des Multisport-Events Finals auf dem Plan, vom 23. bis 26. Juli.

International hat der vierfache Olympiateilnehmer seine Karriere mit dem zweiten EM-Silber am Reck längst zu einem glänzenden Abgang gebracht. Der Landescoach für den Nachwuchs mag aber in Deutschland noch nicht locker lassen. „Ich liebe diesen Sport einfach. Ich mache einfach das weiter, was ich

so sehr liebe und was mir so viel gegeben hat. Und zwar so lange, wie ich kann“, sagte der „Hero de Janeiro“.

Zuletzt hatte Toba in der Bundesliga dem TV Wetzgau spektakulär den wichtigen Erfolg gegen den Siegerländer KV gesichert. Er holte mit der letzten Übung am Reck drei Punkte zum Mehrkampf-Landesmeister-Turn-Gigant des TK Hannover



Er hat noch genug Dampf: Andreas Toba will bei den Finals in Hannover starten.

Foto: imago

national keinen Druck mehr, dadurch ist auch das Training ganz anders. Ich bin ganz frei und kann mich frei bewegen. Das Turnen ist mein Leben.“

Am Boden sowie an den Ringen lagen die letzten Wettkämpfe Tobas zwei Jahre zurück – er hielt sich an sein Standardprogramm und baute es nur ein wenig um. Barren und Pferd waren prima, ausgerechnet am Reck stürzte der Routi-

nier. Mit guten 76,15 Punkten gewann Toba in Hannover vor dem in der Bundesliga für Vinnhorst turnenden Marcel Graf (VT Rinteln/74,25 Punkte) und Mykola Antoshenko (Vinnhorst). 71 Zähler waren als Norm für die Finals gefordert. „Ob ich wirklich einen kompletten Mehrkampf turne oder nur an einzelnen Geräten, werde ich später entscheiden“, so Toba, „da muss ich zusehen, wie der Körper mitmacht.“

Medaillenchancen hat er auf jeden Fall – am Pferd, Barren und Reck. Wichtig für Hannovers Turn-Star: Er will die Finals genießen. Ihm werde angesichts seines für einen Turner stattlichen Alters immer wieder gesagt, er sei verrückt. „Aber ich bin frei von irgendwelchen Zwängen und Ergebnissen“, so Toba, „Ich kann selbst entscheiden, was geht und was nicht.“

Auch für den lange verletzten Glenn Trebing sieht es in Sachen Finals gut aus. Der inzwischen für Bundesligist TuS Vinnhorst startende Südstädter hatte sich im vergangenen Herbst die Achillessehne geris-

sen. Er ließ daher bei der Landesmeisterschaft den Boden und Sprung noch aus, gewann dafür am Pferd mit einer hohen Wertung von 13,95 und siegte ebenfalls am Barren (13,30). Trebing dürfte in Hannover bei den Finals an diesen beiden Geräten dabei sein – es kommt allerdings auf die Ergebnisse der anderen Landesverbände an. Am 4. Juli fällt die Entscheidung, wer in Hannover dabei ist.

Bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Schwäbisch Gmünd räumte Andrei Mihai vom Toto-Lotto-Sportinternat des Landessportbundes überlagend ab. In der Altersklasse 15/16 holte Mihai bei sieben Entscheidungen fünfmal Gold, dazu gab es Silber und Bronze. Landestrainer Flavius Koczi war sehr zufrieden.

Insgesamt sammelte die junge Riege des Niedersächsischen Turner-Bundes elf Medaillen. Auch ein Schützling von Andreas Toba war unter den Gewinnern: Jan Herrmann (TSV Buchholz 08) holte in der AK 13/14 Bronze am Barren.